



## Aktiv für 5 Prozent

IG Metall fordert Angebot in der Tarifrunde für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie. Demonstration in Köln vor Internationaler Möbelmesse.

Kurz vor Beginn der zweiten Runde der Tarifverhandlungen in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie hat die IG Metall die Arbeitgeber dazu aufgefordert, endlich ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen. „Andernfalls werden wir mit betrieblichen Aktionen und Warnstreiks den Druck erhöhen“, sagte das geschäftsführende Vorstandsmitglied der IG Metall, Helga Schwitzer, auf einer Protestkundgebung am Rande der Internationalen Möbelmesse am 18. Januar in Köln.

Mit den Produkten, die auf der Möbelmesse präsentiert werden, „werden gute Geschäfte gemacht“, sagte



Helga Schwitzer – „und daran wollen wir unseren gerechten Anteil haben“. Die Beschäftigten der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie sollten in der Lage sein, auch die Produkte zu kaufen, die sie herstellen. „Der Spielraum für ein kräftiges Lohnplus ist da“, sagte Schwitzer. In dieselbe

Kerbe schlug NRW-Bezirksleiter Knut Giesler. Die Möbelindustrie wachse, „und wo Wachstum ist, ist auch Platz für höhere Löhne“. Die IG Metall, die die rund 120.000 Beschäftigten in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie vertritt, fordert fünf Prozent mehr Lohn und Gehalt sowie 60 Euro



mehr für Auszubildende bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Die erste Verhandlungsrunde war im Dezember ergebnislos verlaufen. Die zweite Verhandlungsrunde beginnt am 25. Januar in Baden Württemberg, weiter geht's unter anderem in Niedersachsen-Bremen und Westfalen-Lippe.

**Wenn es in diesen Verhandlungen nicht weiter geht, wächst der Unmut in den Betrieben: Dann werden wir eine Schippe drauf legen!**



### Unsere Forderungen:

- Fünf Prozent mehr Geld
- 60 Euro mehr Ausbildungsvergütung

**Laufzeit: zwölf Monate**



# Über 1000 aus ganz Deutschland zeigen Flagge

## Laute Signale für „Gib mir 5“

Mit Pauken und Trompeten versammelten sich mehr als 1000 Beschäftigte aus Betrieben der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie vor den Messehallen in Köln. Lautstark zogen sie an der Internationalen Möbelmesse IMM Cologne vorbei zur Kundgebung am Tanzbrunnen. Viele hatten sich bereits um zwei Uhr früh auf den Weg gemacht. Klarer Tenor der astreinen Demo: **Wir wollen fünf Prozent mehr Lohn und Gehalt und 60 Euro mehr für die Auszubildenden – das haben wir uns verdient!**



## Vorsicht Kamera

Die Arbeitgeberseite fotografierte die Demo und zeigte Respekt für diesen starken Demonstrationzug. Gegenüber der Presse erklärten sie, es sei „das gute Recht der Gewerkschaft, für höhere Löhne zu demonstrieren“ – nur die höheren Löhne wollen sie nicht zahlen. Deshalb war die Demo in Köln für uns nur der Anfang: Der Druck muss vor allem in den Betrieben steigen, damit die Arbeitgeber von ihrem hohen Ross herunterkommen und endlich ein verhandlungsfähiges Angebot vorlegen.



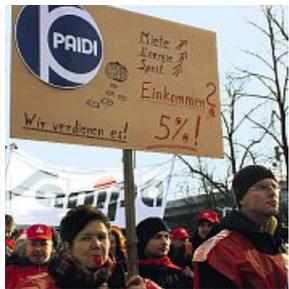
Kabarettist Robert Griess (oben) heizt ein!

Unten: Robert Fuß (BL-NRW).

Danke für die gute Vorbereitung des tollen Aktionstages!



# ge für höhere Einkommen auf der IMM in Köln



# Keine Klagelieder sondern verhandlungsfähige Arbeitgeberangebote ...

## ... sonst gibt's Zoff

In fünf Tarifgebieten hat die IG Metall für die Beschäftigten der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie verhandelt. Die ersten Runden in Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Westfalen-Lippe und Rheinland Pfalz endeten ergebnislos. Die Arbeitgeber wiesen die Forderung nach fünf Prozent mehr Geld für zwölf Monate als „überzogen“ zurück. Die Betriebe könnten „unange-

messen hohe Lohnabschlüsse nicht verkraften“. Für die IG Metall ist klar: „Der Spielraum für ein kräftiges Lohnplus ist da“, sagt Tarifexpertin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, Helga Schwitzer. „Im laufenden Jahr werden die Umsätze stärker als in der Gesamtwirtschaft zulegen. Das Niveau des Boom-Jahres 2008 wird wieder erreicht.“ Anstatt Klagelieder zu sin-

gen, sollten die Arbeitgeber erst einmal ein verhandlungsfähiges Angebot vorlegen – sonst droht Zoff!

Die IG Metall ist vorbereitet: In den Betrieben werden derzeit weitere Aktionen und bereits Warnstreiks geplant. Nach Ablauf der Friedenspflicht und noch vor einer dritten Verhandlung ist damit zu rechnen, dass die Beschäftigten den Druck auf die Arbeitgeber erhöhen.

### Verhandlungen gehen in die zweite Runde:

**25. Januar 2013**

HVI BaWü

**28. Januar 2013**

HVI NDS-Bremen

**30. Januar 2013**

HVI Westfalen-Lippe

**31. Januar 2013**

HVI Bayern

**14. Februar 2013**

HVI Rheinland-Pfalz

## Mehr Einkommen: Wir verdienen es!

Die Aktion zur internationalen Möbelmesse in Köln war mit hoher Beteiligung ein erstes Zeichen der Stärke. Die Beschäftigten aus ganz Deutschland haben Flagge gezeigt und die Forderung der IG Metall unterstützt.

Klar ist: Die Arbeitgeber werden uns nichts schenken. Nur durch sichtbaren Druck werden sie bereit sein, ein akzeptables Angebot auf den Tisch zu legen. Köln hat gezeigt: Wir sind zu mehr in der Lage. Jetzt gilt es, auch betrieblich noch stärker zu werden.

### Gemeinsam sind wir stark

Eine erfolgreiche Tarifrunde, das wünschen sich alle Beschäftigten in der Branche.

Erfolgreich sind jedoch nur diejenigen, die sich zu einer großen Gemeinschaft zusammenschließen. Nur in Branchen, die eine hohe Beteiligung an gewerkschaftlichen Aktivitäten organisieren, ist eine wirkungsvolle Tarifpolitik möglich.

Wir in der Holz- und Kunststoffindustrie haben es in der Hand: Wir können erfolgreich sein.



## Also ... Macht mit in der IG Metall, gehört zu uns!

Gute Tarifverträge können nur durch eine starke IG Metall durchgesetzt werden. Also jetzt die Gewerkschaft stärken, IG Metall-Mitglied werden und damit etwas für einen guten Tarifabschluss tun.

## Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

(wird von der IG Metall eingetragen)



**\*Name**  **\*Vorname**

**\*Geburtsdatum**  Tag  Monat  Jahr **\*Geschlecht**  M=männlich  W=weiblich

**\*Land**  **\*PLZ**  **\*Wohnort**  **Telefon**  dienstlich  privat **\*Staatsangehörigkeit**

**\*Straße**  **\*Hausnr.**  **E-Mail**  dienstlich  privat  befristet  beschäftigt  Vollzeit\*  Teilzeit\*

beschäftigt im Betrieb/PLZ/Ort  **Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung** (Beginn und Ende bitte unten eintragen)

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

**Einzugsermächtigung:** Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**Bankverbindung**

**\*Bruttoeinkommen**  **\*Bank/Zweigstelle**  **\*Kontoinhaber/in**

**Beitrag**  **\*BLZ**  **\*Konto-Nr.**

**\*Ort/Datum/Unterschrift**

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

**Mitglieds-Nummer Werber/in**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

**\* Falls berufsbegleitendes Studium bzw. Leiharbeit/Werkvertrag: Wie heißt der Einsatzbetrieb?**

ab  bis

geworben durch (Name, Vorname)

**\*Pflichtfelder, bitte ausfüllen**

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Impressum: IG Metall Vorstand, FB Tarifpolitik, Verantwortlich: Helga Schwitzer, Redaktion: Michael Knoche, Michael Jung, Fotos: Stephan Petrat, IG Metall. Druck: apm AG, Darmstadt.

Stand: Mai 2011